

## Wenn die neue Partnerin Ukrainerin ist

Von Nicolas Walter

Stand: 24.12.2024 | Lesedauer: 4 Minuten



Quelle: Getty Images; Montage: Infografik WELT/Christian Görke

Trotz des Krieges suchen deutsche Männer in der Ukraine nach einer neuen Lebensgefährtin. So auch Uwe Bürgers, der mit der Ukrainerin Natascha eine Distanzbeziehung führt. „Fast jede Minute“ sorgt er sich wegen der russischen Angriffe um sie. Doch auch andere Überlegungen fordern das Paar heraus.

Jedes Mal, wenn die Push-Nachricht auf seinem Handy aufleuchtet, hält er kurz die Luft an. Er weiß, dass es nur die nächste Schlagzeile über einen 2000 Kilometer entfernten Krieg sein könnte – aber was, wenn nicht? Was, wenn es eine Nachricht ist, die alles verändert? Seit Uwe Bürgers mit seiner Freundin Natascha zusammen ist, liest er Nachrichten nicht mehr wie früher. Denn Natascha wohnt in Kiew.

Zwar befindet sich die ukrainische Hauptstadt nicht im Zentrum des Krieges, doch immer wieder greift Russland auch dort Ziele an. [Erst vor wenigen Tagen \(/article254926638\)](#) starb beispielsweise ein Mensch bei einem Luftangriff. „Natürlich mache ich mir Sorgen. Ich denke fast jede Minute daran, dass etwas passieren könnte“, sagt Bürgers.

Die Schilderungen des 54-Jährigen machen deutlich, wie sehr der Krieg das Leben der Menschen verändert hat. Zu Beginn eines Videotelefonats habe er etwa einmal im Hintergrund des Bildausschnitts ein Feuer gesehen. „Natascha, gegenüber brennt das Haus!“, habe er gerufen. Sie habe nüchtern geantwortet: „Ja, da ist eine Bombe eingeschlagen.“ Ein anderes Mal habe er im Hintergrund eine Drohne vorbeifliegen sehen.

Die Menschen hätten sich an den Krieg gewöhnt, erzählt der Mann aus Heinsberg in Nordrhein-Westfalen. Das sei Alltag für seine Freundin und ihre Landsleute – und damit mittlerweile auch für ihn.

Dabei hat Bürgers, der aus Gründen der Privatsphäre in diesem Text nicht mit Foto abgebildet werden will, gezielt eine Freundin in der Ukraine gesucht. Bereits seine Ex-Frau sei aus dem Land gekommen. Er habe eine tiefe Verbindung dorthin. So sei er dort früher häufig in seinem Job als Busfahrer unterwegs gewesen und habe in der Ostukraine zwischenzeitlich sogar eine Zweitwohnung besessen.

Schließlich reifte in ihm der Entschluss, erneut eine ukrainische Frau kennenlernen zu wollen. Er wandte sich an eine deutsche Partnervermittlungsagentur – wegen der politischen Situation allerdings mit einem eingeschränkten Suchgebiet. „Wegen des Krieges suche ich nur bis Kiew“, habe er als Kriterium angegeben.

## **Sie soll zusammen mit der Mutter nach Deutschland**

Gerade zu Beginn des Ukraine-Krieges sei seine Agentur „regelrecht überrannt“ worden von neuen Kunden, erzählt Geschäftsführer Wolfgang Barth von der Firma Eurodamen, die sich auf die Vermittlung osteuropäischer Frauen spezialisiert hat. „Wir hatten keine Kapazitäten mehr.“ Er erklärt sich das damit, dass sich viele deutsche Männer generell für ukrainische Frauen interessierten und sich mit der Fluchtbewegung aus der Ukraine nach Deutschland eine vermehrte Gelegenheit zum Kennenlernen ergeben habe.

Nur selten reisten deutsche Kunden derzeit in die Ukraine. „Das sind vielleicht drei oder vier im Jahr“, sagt Barth. Überwiegend kämen die Frauen aus der Ukraine nach Deutschland – so wie auch Natascha.

Im März habe er erstmals mit ihr geschrieben, erzählt Bürgers. Seitdem habe sie ihn zweimal für insgesamt fünf Wochen besucht. Er selbst möchte derzeit wegen [des Krieges \(/article254845254\)](#) nicht in die Ukraine reisen.

Sie sei die Richtige, da ist sich Bürgers sicher. Im kommenden Jahr soll Natascha zusammen mit ihrer 70-jährigen Mutter zu ihm nach Heinsberg auf seinen Hof ziehen. Klar ist für ihn aber auch: „Sollte es zum Äußersten kommen, sollen die beiden sofort ihre Koffer packen und herkommen.“

Dass der Umzug nicht schon jetzt ansteht, hänge damit zusammen, dass die Planungen Zeit benötigten. So hatte Natascha bis vor Kurzem noch einen Job als Konditormeisterin, und auch die Nachfolge für ihre Wohnung müsse geklärt werden. „Es ist Krieg. Wenn Leute wissen, dass Wohnungen leer stehen, werden sie aufgebrochen“, sagt Bürgers. Da er und seine Freundin sich nach dem Krieg ein gemeinsames Leben in Kiew vorstellen können, möchten sie die Wohnung nicht aufgeben.

**W+** NEWSLETTER

## **BLICK NACH OSTEN**

Das Wichtigste zu Putins Krieg in der Ukraine und den Folgen für den Westen – mit wertvollen WELTplus-Empfehlungen.

**ABONNIEREN**

[ZUR NEWSLETTERVERWALTUNG](#)

Doch es sind nicht nur praktische Dinge, die den Alltag in der Ukraine erschweren. Seine Freundin lebe, wie viele Menschen im Land, in einem Zwiespalt. Einerseits verspüre sie Wut, wenn nahe Verwandte für den Kriegseinsatz zwangsrekrutiert würden. So sei ein Neffe seiner Freundin bereits eingezogen worden, ein anderer wäre davon betroffen, wenn die Wehrpflicht, wie in der Ukraine bereits diskutiert wird, von 25 auf 18 Jahre herabgesetzt wird. „Gleichzeitig ist der Patriotismus sehr groß“, sagt Bürgers. Wenn er etwas Negatives über [Präsident Wolodymyr Selenskyj \(/article254549334\)](/article254549334) sage, bekomme er direkt Ärger von seiner Freundin.

Uwe Bürgers hofft, dass sich seine Freundin in Deutschland dauerhaft wohlfühlen werde. Bereits die Ehe mit seiner Ex-Frau sei wegen deren Heimweh gescheitert, die Frau sei schließlich wieder in die Ukraine zurückgekehrt. Auch Natascha habe eine entsprechende Sorge geäußert. „Vor ihrem ersten Besuch hatte sie Angst, weil sie noch nie hier gewesen ist“, erzählt er. Um möglichst schnell heimisch zu werden, lerne sie seit einem halben Jahr Deutsch.

Uwe Bürgers bleibt entsprechend optimistisch: „Heimweh wird diesmal keine Rolle spielen – und wenn, wird es sich bestimmt legen.“

***Nicolas Walter ist Volontär bei WELT. Er berichtet unter anderem über Außenpolitik, Migration und politischen Extremismus.***

## THEMEN

UKRAINE-KRIEG WAS IST LIEBE? PARTNERBÖRSEN SINGLES UKRAINE PSYCHOLOGIE

---

Die WELT als ePaper: Die vollständige Ausgabe steht Ihnen bereits am Vorabend zur Verfügung – so sind Sie immer hochaktuell informiert. Weitere Informationen <http://epaper.welt.de>